

Informationen für Eltern und SchülerInnen der 8. und 9. Klassen zu den Mittelschulen



Real- und Sekundarschule Aarberg

Aarberg, im August 2026

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten

Ihr Kind interessiert sich für den gymnasialen Unterricht oder den späteren Besuch einer Berufsmaturitäts-, Wirtschafts-, Informatik- oder Fachmittelschule. Diese beginnen erst nach der 9. Klasse.

Eine allgemeine Information zu den Mittelschulen findet am **Mittwoch, 16. September 2026 um 19.30 Uhr im Mehrzweckgebäude Aarolina** (bitte nur 1 Elternvertretung + Schülerin oder Schüler) **mit externen Referenten** statt. Beachten Sie weitere [Infos zu den Mittelschulen](#), insbesondere zu deren Infoanlässen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrpersonen oder an die Schulleitung

Mit freundlichen Grüssen im Namen des Kollegiums der Real- und Sekundarschule Aarberg


Stefanie Dähler und Christine Jäggi
Co-Schulleitende

Anmeldeprozedere

Anmeldungen zum Aufnahmeverfahren in die Mittelschulen

- Gymnasium (GYM1, aus der 8. oder 9. Klasse)
- Berufsmittelschule (BM1)
- Wirtschaftsmittelschule (WMS, mit oder ohne Berufsmaturität)
- Fachmittelschule (FMS)
- Informatikmittelschule (IMS)

Anmeldetermin zum Verfahren (online) **für alle Mittelschulen:** Das Anmeldeformular **bis 1. Dezember 2026** online ausfüllen und die Klassenlehrpersonen über die Anmeldung informieren (Ausdruck Anmeldung abgeben).

Wichtig für die 9. Klassen: Es ist nur ein einmaliger Anmeldevorgang möglich. Sobald der Anmeldevorgang definitiv abgeschlossen wurde, ist es nicht mehr möglich, weitere Schulanmeldungen zu erstellen. Darum alle infrage kommenden Schulen gleichzeitig anmelden. Rückzüge sind später im Verfahren immer noch möglich.

Wir empfehlen generell, die Anmeldung erst nach den Standortgesprächen im Herbst vorzunehmen.

Die Anmeldung erfolgt im Kanton Bern online. Der entsprechende Link: www.be.ch/anmeldungsek2 . Sie finden ihn ebenfalls über die Linksammlung unserer Homepage.

Informationen

Gymnasium

Am Gymnasium tauchen die Schülerinnen und Schüler in ein breites Spektrum an allgemeinbildenden Fächern ein, erlernen wichtige überfachliche Kompetenzen und bereiten sich gezielt auf ein Studium an einer Hochschule vor. Der gymnasiale Bildungsgang wird vollzeit während vier Jahren besucht. Der Eintritt erfolgt in der Regel nach Abschluss des 8. Schuljahres. Das Gymnasium richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit sehr hoher Leistungsbereitschaft, die ihre schulische Laufbahn an einer Schule weiterführen möchten und beabsichtigen, ein Hochschulstudium zu besuchen.

Wirtschaftsmittelschulen (WMS)

An den WMS wird eine schulisch organisierte Grundbildung angeboten, welche zum Abschluss als Kauffrau/Kaufmann EFZ und zum Erwerb der Berufsmaturität der Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistung, Typ Wirtschaft (BM WD-W) führt. Die Ausbildung an der WMS dauert bis zum Erwerb des EFZ inklusive BM vier Jahre. Lernende aus dem deutschsprachigen Kantonsteil haben die Möglichkeit, an der ESC La Neuveville die dreijährige Ausbildung ohne Berufsmaturität in französischer Sprache zu absolvieren.

Informatikmittelschule (IMS)

An der Informatikmittelschule (IMS) absolvieren die Schülerinnen und Schüler eine dreijährige Vollzeitausbildung mit anschliessendem Praktikumsjahr. Die IMS ist eine Abteilung der Wirtschaftsmittelschule am Bildungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistung bwd in Bern. Die Informatikausbildung erfolgt in Kooperation mit der gibb Berufsfachschule Bern.

Berufsmaturität (BM)

Mit einer Berufsmaturität (BM) erweitern die Schülerinnen und Schüler ihre Allgemeinbildung sowie Ihr Fachwissen und eröffnen sich die Möglichkeit, an einer Fachhochschule zu studieren. Zusatzleistungen wie Passerelle und Aufnahmeprüfungen ebnet Ihnen zudem den Weg an eine Universität oder an die ETH.

BM während der Berufslehre – BM1

Die Berufsmaturität während der Lehre ermöglicht es motivierten Jugendlichen neben der Erlangung einer Berufsqualifikation direkt auch den Zugang zur Fachhochschule zu erwerben. Durch die BM während der Lehre können Sie nach der Lehre auch direkt in die Praxis einsteigen und Erwerbseinkommen generieren.

BM nach der Berufslehre – BM2

Die Berufsmaturität nach der Berufslehre richtet sich an gelernte Berufsleute. Die BM 2 kann unabhängig vom Zeitpunkt des Erwerbs des Eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses (EFZ) absolviert werden, wenn die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind.

Fachmittelschule und Fachmaturität (FMS)

Die Fachmittelschulen (FMS) im Kanton Bern bereiten die Schülerinnen und Schüler mit dem Fachmittelschulbildungsgang in den Berufsfeldern Gesundheit, Soziale Arbeit sowie Pädagogik auf die Studiengänge an den Höheren Fachschulen vor. Im Anschluss daran kann die Fachmaturität Gesundheit, Soziale Arbeit oder Pädagogik erworben werden. Diese gibt Zugang zu den Studiengängen der Gesundheit und Sozialen Arbeit an den Fachhochschulen sowie zur Ausbildung als Lehrperson an den Pädagogischen Hochschulen.

Bildungssystem der Schweiz

